

Spundwände statt Idyll

Bürger demonstrieren in Lilienthal gegen Verkehrsplanung

Von unserem Mitarbeiter
Klaus Göckeritz

LILIENTHAL. Autos stauten sich in langen Schlangen: In Lilienthal ging gestern Vormittag zeitweise gar nichts mehr. Grund war eine Demonstration gegen die geplante Trasse der Umgehungsstraße und die Verlängerung der Straßenbahnlinie 4 bis zum Falkenberger Kreuz. Die rund 50 Demonstranten blockierten die Hauptstraße zwischen Borgfeld und Lilienthal.

Mit ihrer Aktion wollten die Bürger auf eine aus ihrer Sicht unsinnige Planung durch die Stadt Bremen, die Gemeinde Lilienthal und die Bremer Straßenbahn AG aufmerksam machen. Die geplante Trasse der Lilienthaler Umgehungsstraße zerstöre den ältesten Ortsteil der Gemeinde. Die Straße schneide die Truper Kapelle vom Ort ab, die Menschen würden künftig hinter Spundwänden leben, stellte die Lilienthalerin Lilo Tietjen verbittert fest.

Dazu sei ein geplanter zusätzlicher Brückenschlag zwischen Bremen und Lilienthal



Lilo Tietjen forderte den Stopp der aktuellen Verkehrsplanung. KLG

ein unverantwortlicher Eingriff in die Natur. Schon jetzt seien traurige Ergebnisse sichtbar: Für die Neuordnung des Verkehrs an der Landesgrenze werde eine erhaltenswerte Buchenallee geopfert.

Nicht weniger unsinnig sei der beschlossene Weiterbau der Straßenbahnlinie 4 von Borgfeld bis zum Lilienthaler Ortsteil Falkenberg. Die dafür vorgesehene Hauptstraße sei als Trasse ungeeignet, weil viel zu eng. Außerdem sei die Bahn zu laut. Die Demonstranten forderten umweltfreundliche Busse, wie sie Senator Reinhard Loske in Bremen fahren lasse.

Die verabschiedete Planung ist aus Sicht der Demonstranten auch ein Ergebnis mangelnder Bürgerbeteiligung. Politik und Verwaltung hätten auf Einwände der Bürger zu wenig Rücksicht genommen. Lilo Tietjen forderte den Lilienthaler Bürgermeister Willy Hollatz auf, die Planungen zu stoppen. Noch sei Zeit, die massive Verschwendung von Steuergeldern zu verhindern. Die Demonstranten pflanzten gestern symbolisch Büsche und kündigten Mahnwachen an.



Rund 50 Bürger aus Lilienthal und Borgfeld versammelten sich gestern zu einem Demonstrationzug. Sie kündigten weitere Aktionen an. KLG-FOTOS: KLAUS GÖCKERITZ